

nur  
3,90€

# Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

Nr. 1

Januar 2011

60. Jahrgang

Deutschland 3,90 €

Österreich 4,50 €

Schweiz 7,80 sFr

B/Lux 4,60 €

NL 5,00 €

Frankreich/Italien/

Spanien/Portugal (cont.) 5,25 €



B13411

## Werkstatt

- Creglingens Lindleinturm
- Faller-Car-System VI
- Vierfach-Fahrreglerkarte III

## Der Testreport

- ★ ET 491 von Märklin
- ★ Bghwe-Wagen von Brawa
- ★ NRE Genset von Atlas
- ★ E 432 von Roco
- ★ E 41 in N von Fleischmann
- ★ DR-Kesselwagen von Brawa
- ★ N-Knickkesselwagen von Fleischmann
- ★ BDwsb in TT von Tillig
- ★ Brückenprüfungswagen von SEM
- ★ E-Klassen-Cabrio von Busch
- ★ U 20-Winterdienst von Wiking
- ★ Schwalbe von Ralfs Lasercut

Bahnknoten Eisenach

Höhen und Tiefen

Winter-Zauber in H0

Neuschnee in  
Bad Eisbach

Brücken- & Tunnel-Modellbau

Drunter und drüber

**EINZIGARTIG: DER ET 91**

# Der Gläserne

Mit Marktübersicht und Märklin-Test



# Mit Volldampf voraus!

# modellbahnshop sebnitz

www.modellbahnshop-sebnitz.de

● sofort lieferbar ● vorbestellen



40-45350 Personenwagen B4ml der DR, Ep.III



40-45351 Personenwagen B4ml der DR, Ep.III



40-45352 Personenwagen der DR, Ep.III



40-45354 Personenwagen Bghwe der DR, Ep.IV



40-45355 Personenwagen Bghwe der DR, Ep.IV



40-45356 Personenwagen Bghwe der DR, Ep.IV



40-45353 Personenwagen BDghwe DR, Ep.III/IV (Rekowagen), Sitzwagen mit Gepäckabteil



40-45357 Personenwagen BDghws der DR, Ep.IV (Rekowagen), Sitzwagen mit Gepäckabteil



40-48750 Neubaukesselwagen der DR, Ep.IVa



40-48751 Neubaukesselwagen der DR, Ep.IVb



40-48752 Neubaukesselwagen der KVG, Ep.V



40-48753 Kesselwagen der Ermewa, Ep.V



40-0366 Rangierlok BR 312 der DBAG, Ep.V (DC)



80-5761 3-achs. Personenwg. 2.Kl. der DR, Ep.III



80-5763 3-achs. Personenwg. 2.Kl. der DR, Ep.III



80-4131 Schlepptenderlok BR 041 DB, Ep.IV



75-50060 BR 94.20-21 DR III (Sächs. XI HT) (DC)



75-59444 E-Lok BR 101 Zetti DBAG, Ep.VI (DC)



47-45675 D-Zugw. 1./2.Kl. DR, Ep.III



47-45676 D-Zugwag. 2.Kl. DR, Ep.III



47-45682 D-Zugwagen 1./2. Kl. DRG, Ep.II



47-45683 D-Zugwagen 3.Kl. DRG, Ep.II



47-45684 D-Zugwagen 1./2./3. Kl. DRG, Ep.II



47-45687 Schlafwagen MITROPA DRG, Ep.II

Ab 50,- Warenwert liefern wir Ihnen die Ware innerhalb Deutschlands portofrei nach Hause.

Modellbahnshop Sebnitz | Versandhandel | Lange Str. 62 | 01855 Sebnitz

Tel.: 03 59 71-80 93 50 oder 80 50 9 | Fax: 03 59 71-80 45 8 | info@modellbahnshop-sebnitz.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

# Inhalt

## TITELTHEMA

14 DER GLÄSERNE  
Die Vita des legendären Triebwagens 491 001.

## VORBILD

### DREHSCHLEIBE

4 BAHNWELT AKTUELL

### LOKOMOTIVE

22 EINE ÖSTERREICHEREIN MIT US-WURZELN  
Die 2050 der ÖBB war eine außergewöhnliche Lok.

### GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

26 GRUSS AUS EISENACH  
Die Eisenbahn unterhalb der Wartburg.

### REISEZIELE

30 IM JUNGBRUNNEN  
Ehemalige DB-Triebwagen unterwegs in Polen.

## MODELL

### TITELTHEMA

86 GLÄSERNE VIELFALT  
Marktübersicht: Modelle des Gläsernen Zuges.

### WERKSTATT

- 51 BASTELTIPPS
- 52 TURM-WEIHNACHT  
Der Creglinger Lindleinturm im Modell.
- 57 DIE VIERFACH-FAHRRLEGERKARTE  
Neues von Groupie-MEB-Tron, Teil 3
- 58 WUNDERBARE AUTOWELT  
Mehr Elektronik für mehr Steuerungsmöglichkeiten.

### PROBEFAHRT

- 62 IM KLEINEN SCHWARZEN
- 62 DIE NÄCHSTE GENERATION
- 62 PHASENWEISE
- 63 DER ZWEITE KNALLFROSCH
- 64 KLEINODE AUS REMSHALDEN
- 65 DIE BEABSICHTIGTE BEULE
- 65 SPLITTERGATTUNG

### UNTER DER LUPE

- 65 UNIMOG-WINTERDIENST
- 66 DIE BABY-SCHWALBE

### TEST

- 68 GLASKLARE FENSTER  
Märklins Gläserner Zug für die Epoche IV.
- 72 MASSEN-TAUGLICH  
DR-Inlandsreisezugwagen in H0 von Brawa.

### SZENE

- 76 DIE EISBACH-SEQUENZEN  
Martin Tolkemit und Erwin Hodes setzen mit ihrer Winteranlage neue Maßstäbe, Teil 1.
- 82 DRUNTER & DRÜBER  
Erfolgreiches Seminar zum Brücken- und Tunnelbau.

## AUSSERDEM

88 **MODELLBAHN AKTUELL**

5 **STANDPUNKT**

93 **IMPRESSUM**

38 **GÜTERBAHNHOF**

74 **TERMINE + TREFFPUNKTE**

36 **BUCHTIPPS**

94 **VORSCHAU**

37 **INTERNET**

## Gnadenbrot 30

Ehemals deutsche  
Triebwagen verkehren  
noch östlich der  
Oder.



## 14 Guter Ausblick

Die Fahrten im Gläsernen  
Zug waren nicht nur  
aufgrund der guten  
Rundumsicht beliebt.



## 26 Mittendrin: Eisenach

Der Bahnhof des  
Bahnknotens im  
Wandel der Zeit.



Titel: ET 491 von  
Märklin.  
Gestaltung und  
Foto: Jörg Chocholaty

## 72 DR-Flair

Die neuen Reisezugwagen der  
Reichsbahn von Brawa.

## Kalte Zeit 76

Der Reiz des Winters  
in H0 mit Motiven  
auch aus dem  
Hochsauerland.



# BAHNWELT AKTUELL



Foto: Schall/Sig. Teubert

Frisch restauriert zeigt sich 01 150 im Jahr 1982 in Bielefeld. In diesem Zustand fuhr sie auch bei der großen Jubiläumsparade in Nürnberg 1985.

01150 WIRD BETRIEBSFÄHIG AUFGEARBEITET

## Die Tücher sind trocken

□ Nachdem die zweimalige Jubiläumslok (1935/100 beziehungsweise 1985/150 Jahre Eisenbahn in Deutschland) 01 150 am 18. Oktober 2005 ein Opfer der Flammen des Brandes im Nürnberger Ringlokschuppen geworden war, begann der ehemalige DB-Lokführer Olaf Teubert, der Anfang der 1980er-Jahre die Lok schon einmal aus ihrem

Dornröschenschlaf wachgeküsst hatte, mit seiner Initiative zur betriebsfähigen Rettung. „Schließlich hänge ich heute noch so sehr an dieser Maschine, weil ich sie von 1980 bis 1982 in Bielefeld restaurierte“, so Teubert. Den ersten Brief erhielt die Konzernleitung der DBAG, die darauf mitteilte, dass mit einer betriebsfähigen Aufarbeitung nicht zu rechnen und

lediglich eine museale vorgesehen sei. Teubert ließ sich nicht abbringen und erhielt die Aufforderung von der DBAG, er möge doch den Differenzbetrag für eine betriebsfähige Restaurierung in Höhe von 500 000 Euro zusammentragen. Für ihn war dies das Startsignal für eine Sammelaktion, die vor ein paar Wochen ihr glückliches Ende fand. Anfang November 2005 begann er, potentielle Sponsoren und Spender anzuschreiben. Es gab viele Eisenbahnfreunde, die ihm teils große Geldbeträge überwiesen. Im August 2008 wurde 01 150 zusammen mit 45010 von Nürnberg nach Meiningen überführt. Obwohl viele Spender ihre Überweisungen davon abhängig machten, dass 01 150 wieder so aussehen solle wie zum Jubiläum 1985, musste Teubert dennoch einem Kompromiss zustimmen: Der Modellbahnhersteller Märklin, der größte Einzelspender, hatte den Wunsch, dass 01 150 im Spätsommer 2011 erst einmal im Erscheinungsbild von 1935 während einer Veranstaltung in Göppingen vorgeführt wird. Teubert wurde jedoch seitens der DBAG und des DB-Museums zugesichert, dass die Lok danach nach Meiningen überführt wird, um sie in den Zustand wie zur großen Parade 1985 zu versetzen. 01 150 wird anschließend vom DB-Museum am Standort Halle/Saale stationiert und soll von dort aus in den kommenden Jahren deutschlandweit unterwegs sein.

UNGARN

## Neue Sound-Lok

□ Die neueste Werbelok der GySEV, bekannt auch als Raaberbahn, wurde am 21. Oktober 2010 in Sopron dem Publikum und den Medien vorgestellt. Die Lok wurde in Erinnerung an Franz Liszt, einen der größten Musiker und Komponisten des 19. Jahrhunderts, gestaltet. Das Jahr 2011 wird Liszt-Jahr in Ungarn, da der Komponist vor 200 Jahren geboren und vor 125 Jahren gestorben ist. Das Design des GySEV-Taurus entwarf die Firma „Loc&More“. Auf den beiden Längsseiten der Lok sieht man ein Porträt des Komponisten, auf der einen den jungen Liszt und auf der anderen den alten. Zusätzlich spielt die Lok in den Bahnhöfen die II. Ungari-

sche Rapsodie von Liszt. Die Lok soll die nächsten 18 Monate in dieser Lackierung fahren. Man kann sie nicht nur in Ungarn, sondern auch auf der österreichischen Westbahn, zwischen Salzburg und Wien antreffen und fotografieren.



GyseV-1047.503 ist am 9. November 2010 mit IC 937 kurz vor Csorna, bei der Haltestelle Farad unterwegs.

Foto: David

## Offenen Auges durch die Welt

**A** Iso, mit der vorhergesagten Klimaerwärmung ist das so eine Sache. An den Polen schmelzen zwar die Gletscher, doch in unseren Breiten scheint der Winter wieder an Kraft zu gewinnen. Vielleicht steuern wir ja auf eine kleine Zwischeneiszeit wie im 14. Jahrhundert zu.



Dr. Karlheinz Haucke

Vor diesem Hintergrund könnte Stuttgarts hauptbahnhöfische Verlagerung in den Untergrund, die etliche Städte wie auch die Schwabenmetropole mit ihren Straßenbahnen partiell ja bereits hinter sich haben, gar als vorausschauend bewertet werden. Die noch viel zu wenig beachtete Kehrseite: Die Realität zwingt vordildorientierte Modellbahnbegeisterte mit modernem Themenschwerpunkt geradezu, über kurz oder lang den eigenen Anlagenuntergrund mit anderen Augen zu betrachten und zumindest ihre Schattenbahnhöfe detailliert auszugestalten.

Das Ergebnis dürfte freilich je nach persönlichem Umfang nur bäuchlings zu würdigen sein. Gerade zu Weihnachten könnte dies zum Problem werden!

Da wenden wir uns doch lieber einer bequemeren Stellung und der Anlagenoberfläche zu. Und was wäre in diesen Tagen wohl passender als eine verschneite Miniaturlandschaft?

„Eine Winteranlage ist eigentlich einfach zu realisieren, wenn man mit offenen Augen durch die Welt geht“, findet Martin Tolkemit von den Lippstädter Eisenbahnfreunden. Recht hat er. Und die Eisbach-Sequenzen (ab S. 76) können sich wirklich sehen lassen: Genuss ganz ohne Kalorien!

Auch in diesem Sinne: Frohe Weihnachten und einen gut überlegten Rutsch!



Foto: Liebert

Am 20. November 2010 wurde der historische VT 08 aus Braunschweig zur Teilaufarbeitung nach Meiningen gebracht. Zuglok dieser nicht alltäglichen Komposition war 218 374. Aufgrund vieler Baustellen auf der Nord-Südstrecke musste der Zug den deutlich längeren Weg über Altenbeken nehmen. Auf dem Foto steht er wegen einer Zugkreuzung mit der Eurobahn in Voldagsen.

### POLEN

## Blitzsanierung

Die in Ostsachsen erscheinende Sächsische Zeitung vermeldete Anfang November 2010 zur Überraschung vieler Leser die Wiedereröffnung der reparierten polnischen Streckenabschnitte (Strecke 290), die beim Hochwasser der Neiße und ihrer Nebenflüsse am 7. August 2010 zum Teil erheblich zerstört worden waren, ab dem 19. November 2010. Besonders starke Schäden gab es unter anderem an drei Stellen im Bereich des Bahnhofes Krzewina Zgorzelecka, dem früheren Ostritz. Dort war der Fluss beim Bahnbau auf etwa 800 Metern begradigt worden und der Bahnhof entstand am heute zu Polen gehörenden östlichen Neißeufer. Die enorme Wichtigkeit der Strecke für die polnischen Eisenbahnen ergibt sich aus dem umfangreichen Güterverkehr zum in südlicher Richtung gelegenen Kraftwerk in Turów. An den beschädigten deutschen Abschnitten der so genannten „Neißetalbahn“ (KBS 220) wurden bisher noch keine Schäden repariert.



Fotos: Allmann

In kürzester Zeit wurden die polnischen Streckenabschnitte

saniert und wieder dem Verkehr zur Verfügung gestellt.

# BAHNWELT AKTUELL

MECKLENBURG-VORPOMMERN

## Russland auf Rügen

□ Alica Brauner, Tochter der deutschen Filmproduzenten-Legende Artur Brauner, produziert derzeit mit „Wunderkinder“ einen Kinofilm über Kinderfreundschaften während des Zweiten Weltkriegs. Der Film spielt in der Ukraine des Jahres 1941. Einige Szenen wurden auf der Insel Rügen gedreht. Sieben Hauptdarsteller, 28 Komparsen und ein rund 60-köpfiges Produktionsteam waren in Putbus am „Set“. Dampflokomotive 99 4802 des „Rasenden Rolands“ wurde etwas historisiert ebenso wie einige Personen- und Güterwagen der RüBB, die wichtige Requisiten waren.



Foto: Metzger

Der frisch sanierte Bahnhof Putbus wurde um Jahre gealtert und stellte den ukrainischen Bahnhof „Poltawa“ dar.



Foto: Pipilack

Während die 294 inzwischen in der Werkstatt ist, steht die 155 immer noch in Derendorf. Ob sie weggeschleppt oder an Ort und Stelle zerlegt wird, ist unbekannt.

NRW

## Zusammenstoß

□ Die DB-Schenker-Lok 294 758 kollidierte in Derendorf am 11. Oktober 2010 mit 155 254, die, von Bochum kommend, einen Coil-Zug nach Düsseldorf-Reisholz transportieren wollte. Vermutlich war ein Fehler des Fahrdienstleiters die Unfallursache, der die Durchfahrt zuließ, obwohl die 294 noch im Weichenbereich stand. Der leicht verletzte Lokführer musste von der Feuerwehr geborgen werden.

## Zwischenhalt

■ Die Anhaltische Bahn Gesellschaft mbH (ABG) meldete Insolvenz an. Die Gesellschaft befährt die Strecke Dessau – Wörlitz im Auftrag der Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft seit Mai 2001 im Sommerhalbjahr mit Doppelstockschienenbussen (VT 670).

■ Gegen Widerstände hat die private italienische Bahngesellschaft Arenaways den Reiseverkehr zwischen Turin und Mailand am 15. November 2010 aufgenommen. Sie ist damit der erste Konkurrent der Staatsbahn Trenitalia im nationalen Fernverkehr.

■ Das geplante Dampflokomotivverbot in Bahnhöfen mit Hallendach, wie es DB Station & Service geplant hatte, wurde von der Bundesnetzagentur nicht genehmigt. Einzig bei Bahnhöfen mit Rauchmeldeanlagen gibt es künftig besondere Regelungen.

■ Neue Züge für die Mariazellerbahn: Ab 2012 liefert Stadler neun dreiteilige E-Triebwagen für die Schmalspurbahn. Das Land Niederösterreich übernimmt die Strecke ab 12. Dezember 2010 von den ÖBB.

■ Dr. Nikolaus Breuel (50) trat mit Wirkung zum 12. November 2010 als Vorstandsvorsitzender der DB Fernverkehr AG zurück. Breuel war seit 1993 in verschiedenen Positionen für die DBAG tätig.

■ Die Gleise des „Rasenden Rolands“ auf Rügen werden erneuert. Der Verkehrsminister Mecklenburg-Vorpommerns, Schlotmann, übergab am 15. November 2010 einen Zuwendungsbescheid für die Erneuerung der Gleise des rund zwei Kilometer langen Abschnitts zwischen Phillipshagen und Göhren.

■ Die DB Netz AG erhielt vorläufig keine Baufreigabe für die Neubaustrecke (NBS) Stuttgart - Ulm im September vom Eisenbahn-Bundesamt (EBA), wie erst Mitte November bekannt wurde. Das EBA stellte fest, dass für die NBS keine ausreichende Finanzierung vorhanden ist und der Zeitplan nicht eingehalten werden kann.

■ Am 15. November 2010 begannen die Bauarbeiten für eine neue Werkstatt für Triebfahrzeuge der DB Schenker Rail in Nürnberg. Bis Ende 2012 entsteht die Anlage neben den bisher genutzten Werkstätten. DB Schenker Rail investiert dazu 22,2 Millionen Euro bis zum Jahr 2012.

■ Für Fahrgäste aus dem Rhein-Main-Gebiet, Stuttgart, Ulm und Augsburg steht eine neue Railjet-Verbindung (RJ) von und nach Wien und Budapest zur Verfügung. Der RJ 66 fährt freitags von Budapest über Wien, München und Stuttgart nach Frankfurt/Main. In die Gegenrichtung verkehrt RJ 1263 Samstagmorgen von Wiesbaden über Mainz, Sonntagmorgen als RJ 63 ab Frankfurt.

NRW

## Fahrt endete in der Böschung

□ Bei einem Unfall in der Spitzkehre am Pfannenberg landete am 17. November 2010 ein Zug der Kreisbahn Siegen-Wittgenstein (KSW) in der Böschung. Dabei wurde die Diesellok KSW 42 (VSFT/MaK G1700BB; Fabr.-Nr. 1001 108) erheblich beschädigt, der Lokführer kam mit einem Schrecken davon. Bei einer Rangierfahrt zum Anschluss der Schäfer-Werke am Pfannenberg (Neunkirchen-Salchendorf) im Verlauf der KSW-Strecke Herdorf – Neunkirchen kam der Zug in der oberen Spitzkehre nicht zum Stehen, durchbrach den Prellbock und fuhr eine Böschung hinauf. Insgesamt hatte die KSW 42 vier mit Stahlcoils beladene Waggons am Haken. Der direkt hinter der Lok laufende Wagen verkeilte sich und erlitt einen Totalschaden. Die anderen drei Waggons konnten nach dem Unfall abgefahren werden. Unklar war bis zum Redaktionsschluss die Bergung der rund 88 Tonnen wiegenden Diesellok. Die Unfallstelle liegt im Wald und ist für schweres Bergegerät nur über die Schiene zugänglich. Der große Schienenkran der DB-Notfalltechnik ist aber für eine Brücke zu schwer und hätte am Unfallort auch keine ausreichende Hubkraft bei der nötigen Ausladung. Die verunglückte Lok war neun Jahre alt und stammte aus der ersten G1700-Bauserie mit einem 1500-kW-MTU-Motor.



Foto: Schneider

Schoss über das Ziel hinaus: KSW 42 durchbrach den Prellbock und fuhr eine Böschung hinauf. Drei Achsen der MaK-Lok hingen danach in der Luft.



Foto: Spiller

Am 14. November war 502740 als 052740-8 beschildert auf der Schwäbischen Albbahn zwischen Münsingen und Schelklingen unterwegs. Bei der Rückfahrt von Schelklingen wurde der kleine Ort Sondernach mit dem Donnerbüchsenzug durchfahren. Kurz nach dem Haltepunkt fuhr der Zug noch an den letzten Häusern und Bauernhöfen vorbei, um weiter durch das Schandental in Richtung Münsingen zu dampfen.

ESU

**JETZT!**  
Bei Ihrem  
ESU-Fachhändler

# Baureihe 215 in H0

Der letzte Dampfer der DB



+++ Erstes H0-Diesellokmodell mit Rauch - Synchron zum LokSound +++ Kurvensensor +++ PowerPack

Neugierig? Alle Funktionen unter [www.esu.eu](http://www.esu.eu)

## BAHNWELT AKTUELL



## Fragezeichen

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



Foto: Pöcher

□ Vom 27. bis zum 29. September 2010 fanden auf dieser Brücke zahlreiche Belastungsmessfahrten statt, um der drohenden Komplettstilllegung des Bauwerkes entgegen zu wirken. Es gab insgesamt mehr als 50 Versuchsfahrten, wobei die Loks aus unterschiedlichen Geschwindigkeiten an definierten Punkten auf der Brücke zum Stehen kommen sollten. Zum Einsatz kamen 218 139, 225 101 und 225 023. Aufgrund der zu diesem Zeitpunkt gültigen Gewichtsbeschränkung (maximal 100 Tonnen) für die Brücke an der Strecke zwischen Solingen und Remscheid fanden die Sonderfahrten für das traditionelle Brückenfest am letzten Oktober-Wochenende nur in eingeschränkter Form statt. 38 2267 und 212 007 pendelten nur zwischen Solingen-Ohligs (Hbf) und Solingen-Schaberg. In den letzten Jahren waren bis zu drei Dampfzüge auf der kompletten „Bergischen-Runde“ im Stundentakt unterwegs. Mitte November war auch die Gewichtsbeschränkung nicht mehr ausreichend und das Bauwerk musste vorläufig geperrt werden. Sofort begannen die Not-Sanierungsmaßnahmen und die Brücke soll zum Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2010 wieder befahrbar sein. Wir wollen von Ihnen wissen, wie die Brücke heißt?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Januar 2010 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck oder per E-Mail an [fragezeichen@modelleisenbahner.de](mailto:fragezeichen@modelleisenbahner.de). Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Riogrande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Novemberheft lautete: „Wilder Robert/1936 – 1938“. Gewonnen haben: Müller, André, 09123 Chemnitz; Weber, Steffen, 39448 Westeregeln; Harms, Günther, 22393 Hamburg; Bleses, Georg, 65604 Elz; Wenzel, Renate, 90429 Nürnberg; Selle, Tino, 01099 Dresden; Behnke, Heinz-Peter, 12435 Berlin; Arenberg, Jens, 53619 Rheinbreitbach; Heimhold, Uwe, 24159 Kiel; Radlwimmer, Raimund, A-2351 Wiener Neudorf; Schmidt, Michael, 02826 Görlitz; Schad, Frank, 04523 Pegau; Arzt, Michael, 15732 Schulzendorf; Hoffmann, René, 06108 Halle/Saale; Berka, Michael, 89081 Ulm; Bomnhardt, Thomas, 04821 Brandis; Seidel, Walter, 08371 Glauchau; Glaser, Andreas, 04683 Naunhof; Arlt, Thomas, 13357 Berlin; Hübner, Waldemar, 04600 Altenburg



Foto: DB-Museum

Das DB-Museum, Außenstelle Koblenz-Lützel, hat zum 31. Oktober 2010 die traditionsreiche Elektrolokomotive E93 07 äußerlich restauriert. Die Lok wurde zuvor am 28. Juli 2009 von Kornwestheim nach Koblenz überführt und in den Bestand des DB-Museums in Koblenz übernommen.

## SCHLESWIG-HOLSTEIN

## Sylter Welle auf Zeit

□ Vom 29. Oktober 2010 bis zum 25. November 2010 bestand zwischen Kiel und Westerland auf Sylt wieder eine direkte Zugverbindung. Dies sogar im Stundentakt mit den Marschbahnzügen der Nord-Ostsee-Bahn (NOB). Davor verkehrte letztmalig am 30. Oktober 2005 ein durchgehender Zug der DBAG, der ohnehin nur an Wochenenden angeboten so genannten Sylter-Welle. Mit der Übernahme des SPNV auf der Marschbahn durch die NOB im Jahr 2005 entfiel die Direktverbindung zwischen Kiel und der Insel Sylt. Grund für die kurzfristige Wiederaufnahme der Sylter Welle war die durch umfangreiche Streckenbauarbeiten bedingte vierwöchige Sperrung des Eisenbahnknotens Heide. Die DBAG führte dort umfangreiche Sanierungsarbeiten sowohl an den Gleisen wie auch am Bahnhofgebäude durch. Weiterhin waren für das ETS in Heide Umrüstarbeiten im Bahnhofsbereich notwendig. Zeitgleich wurde die Eiderbrücke bei Friedrichstadt für Tempo 100 grundsaniert. Als Folge des „Bauzirkus in Heide“ (DBAG-Slogan) war die Marschbahn für die Dauer der Bauzeit zwischen Heide und Husum unterbrochen. Nur einzelne Schülerzüge fuhren zwischen Friedrichstadt und Husum. Um von Hamburg nach Westerland zu gelangen, wurde Reisenden empfohlen, zunächst mit der Regionalbahn der DBAG nach Kiel zu fahren und dort in die Marschbahnzüge der NOB umzusteigen, die über Rendsburg – Husum – Niebüll nach Sylt fuhren. Zwischen Heide und Husum fuhr die NOB mit Bussen. Die Strecke Heide – Itzehoe – Elmshorn – Hamburg-Altona war nicht betroffen.



Foto: Krause

Am 30. Oktober 2010 begegneten sich die abfahrbereite DE2700-05 vor NOB-80634 mit Ziel Westerland und die soeben mit NOB-88831 von der Insel Sylt eingetroffene DE2700-10 im Kieler Hauptbahnhof.



NIEDERSACHSEN

## Hafenbahn Osnabrück mit neuer V 100

□ Die Stadtwerke Osnabrück AG (SWO) haben zur Verstärkung ihres Triebfahrzeugbestandes bei Alstom Lokomotiven Service GmbH (ALS) in Stendal eine Lokomotive der Baureihe 203 (Ex-DB-203 116) erworben und diese als „Haba 8“ integriert. Die Stadtwerke Osnabrück setzen die 1500 PS-starke Lok vorwiegend für den Transport von Containerzügen der Firma Nosta und Ölzügen für die Firma Beckmann zwischen Osnabrück Rbf/Vorbf und der Hafenbahn ein. Bei Bedarf kommt die V100 auch auf dem DB-Netz zum Einsatz. Um das zunehmende Verkehrsaufkommen auf der Hafenbahn effektiver gestalten zu können, planen die SWO derzeit einen rund 700 Meter langen Lückenschluss zwischen dem Hafenbahnnetz und dem ehemaligen Zechenbahnhof Piesberg, der wiederum an den DB-Bahnhof Osnabrück-Eversburg angeschlossen ist.



Foto: Schumann

Am 11. November 2010 ist Lok „Haba 8“ der Stadtwerke Osnabrück mit einem Schrottzug im Hafen unterwegs.



Foto: Sängmeister

Beginnend in Camburg wurden vom 20. bis 23. November 2010 zwischen Göschwitz und Großheringen neue KS-Signale aufgestellt. Nach diesen Modernisierungsarbeiten auf der Saalebahn wird dieser Abschnitt nach Fertigstellung dem EstW Leipzig zugeschaltet. Die Signale wurden mit einem Hubschrauber transportiert und gesetzt.

*Ein herzliches Dankeschön  
an alle Anzeigenkunden  
für die gute Zusammen-  
arbeit und das  
entgegengebrachte  
Vertrauen.*

*Wir wünschen ein  
frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches,  
erfolgreiches 2011.*

*Ihr Anz eigenteam  
Elke Albrecht  
Evelyn Freimann  
Bettina Rust*



160 qm Anlagen, 176 Züge - geöffnet jedes Wochenende,  
SA 14-18 Uhr, SO 11-18 Uhr, Zusatztermine an Feiertagen und  
Weihnachten!!!, Tel. 0172 - 625 25 95, Adresse: Siemensring 9,  
64658 Fürth, [www.modellbahnschau-odenwald.de](http://www.modellbahnschau-odenwald.de)

**Intellibox II** | Uhlenbrock  
digital

**Uhlenbrock**  
digital

Uhlenbrock Elektronik GmbH  
Mercatorstr. 6  
46244 Bottrop  
Tel. 02045-85830  
[www.uhlenbrock.de](http://www.uhlenbrock.de)

Die nächste Generation

# BAHNWELT AKTUELL



Foto: Künick

Der NVA-Führungszug ist vorläufig gerettet. Die vom Pianisten Axel Zwingenberger initiierte Stiftung „Kultur auf Schienen“ übernahm die sechs Waggons von der Bundeswehr und überführte sie am 5. November 2010 nach Lutherstadt Wittenberg, wo die Waggons restauriert und museal aufgearbeitet werden sollen.



Foto: Menzel

Am 20. Oktober 2010 wurde eine Lok des Typs Voith Gravita 10BB (9280 1261 303-2 D-VTLT) bei einer Überführungsfahrt auf dem Streckennetz der OHE zwischen Soltau Süd und Celle aufgenommen. Bei der Lokomotive handelt es sich um die 1000kW-Variante mit dem MTU-4000-8V-Motor.



Foto: Keller

KISS unterwegs: Die Stadler Rail AG fertigt derzeit für die SBB insgesamt 50 sechsteilige Doppelstockzüge des Typs RA-Be511. Diese komfortablen, innovativen und spurtarken S-Bahn-Züge (KISS) sollen schon nach 21-monatiger Entwicklungs- und Bauzeit ab März 2011 an die SBB beziehungsweise S-Bahn Zürich übergeben werden. Nach dem Messe-Aufenthalt auf der „InnoTrans“ Berlin wurden am 28. Oktober 2010 zwei Teile wieder zurück in die Schweiz überführt.



Foto: Seraphin

Erstmals seit neuneinhalb Jahren erreichte am 13. November 2010 wieder ein Personenzug den Bahnhof Neuhausen im Erzgebirge. 642228 der Erzgebirgsbahn hatte die ehrenvolle Aufgabe und war so auch als erster Triebwagen seiner Baureihe auf dem Abschnitt nach Neuhausen unterwegs. Die Infrastruktur kann nun wieder offiziell von Sonderzügen genutzt werden. Bis jetzt hatte der Abschnitt Olbernhau-Grünthal – Neuhausen nur den Baugleis-Status und wurde lediglich äußerst selten von Mess- oder Bauzügen befahren.

## HESSEN

### „VIAS“-Flirts für Rheingau-Linie

□ Zum Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2010 übernimmt „VIAS“ von DB Regio den Regionalverkehr auf der Rheingau-Linie zwischen Frankfurt (M), Wiesbaden und Koblenz. Zusätzlich wird Neuwied eingebunden. Von Stadler Pankow GmbH werden 14 vierteilige und fünf dreiteilige Flirt beschafft. Im Unterschied zu den bisher in Deutschland ausgelieferten Flirts erfolgt die Türüberwachung mittels Kamera anstatt der sonst üblichen Rückspiegel, außerdem entfiel auch bei diesen Fahrzeugen (wie auch bei HLB) die durchgehende Dachverkleidung. Bis zur Fertigstellung des neuen Wartungs- und Werkstattkomplexes in Frankfurt-Griesheim dient der Bahnhof Bad Vilbel vorübergehend als Einsatzstützpunkt.

Am Vormittag des 29. Oktober 2010 war VIAS-403 (94 80 0428 137-4 D-VIAS) zur Personalschulung nach Koblenz unterwegs und durchfuhr den Bf Wiesbaden-Schierstein.



Foto: Gießlich